



Offizielle

WTA-Mitteilungen 2007-2

WTA-News / Offizielle WTA-Mitteilungen

Die *WTA-News* sind das offizielle Mitteilungsblatt der WTA in der Zeitschrift *WTA-Journal* „Internationales Journal für Technologie und Praxis der Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege – International Journal for Technology and Applications in Building Maintenance and Monument Preservation“. Hier wird regelmäßig über die Arbeit und die Veranstaltungen der WTA berichtet. In den *WTA-News* werden nicht nur die Inhalte und Ergebnisse der WTA-Sitzungen des Vorstandes, der Referate oder Arbeitsgruppen dargestellt, sondern auch über geplante Seminare, Workshops und Kolloquien informiert. Neue Arbeitsgruppen werden hier ebenso vorgestellt, wie die Arbeit der bestehenden Arbeitsgruppen mit ihren Ergebnissen, den Merkblättern und deren Entwürfen. Einen weiteren wichtigen Bereich nimmt die Präsentation der regionalen Gruppen ein.

Bitte gestalten Sie die *WTA-News* als aktive Mitglieder mit. Uns interessieren Ihre Kritik und Anregungen, aber auch Ergebnisse, die der WTA zur Lösung ihrer Aufgaben zur Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege dienlich sein können. Bitte nennen Sie die Termine geplanter *WTA-Veranstaltungen* der Schriftleitung, damit wir unseren Veranstaltungskalender für Sie aktuell halten können.

Die *WTA-News* finden Sie auch im Internet unter <http://www.wta.de>. Dort stehen im Archiv sämtliche Ausgaben der *WTA-News* ab 1-2000 als PDF-Downloads zur Verfügung.

Kontaktdaten

Schriftleitung WTA-News :

Dipl. –Ing. J. Gänßmantel, c/o Ingenieurbüro Gänßmantel, Marktplatz 6, D-72355 Schömberg
Tel.: +49.7427.914746; Fax: +49.7427.914964; e-mail: juergen@gaenssmantel.de

WTA-Geschäftsstelle:

Susanne Schneider, Edelsbergstr. 8, D-80686 München
Tel.: +49.89.57869727; Fax: +49.89.57869729
Internet: <http://www.wta.de>; e-mail : wta@wta.de

WTA-Tätigkeitszentren:

WTA-Accounting:

Dr. Hella Ruebesam, Siegelstr. 16, D-16562 Bergfelde
Tel.: +49.3303.5095737; Fax:+49.3303.5095738; e-mail: hella.ruebesam@projektebb.de

WTA-Publications:

Prof. Dr. Andreas Gerdes, Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft, Fakultät für Elektro- und Informationstechnik, Moltkestr. 30 / Postfach 2440, D-76133 Karlsruhe. Tel.: +49.721.925-1354, Fax: +49.721.925-1301, e-mail: andreas.gerdes@hs-karlsruhe.de

Schriftleitung WTA-Merkblätter / WTA-Journal:

Dr. techn. Clemens Hecht, c/o TU Wien Fachbereich Bauphysik, Karlsplatz 13/E206, A-1040 Wien
Tel.:+43.1.58801-20654; Fax +43.1.58801-20698; e-mail: clemens.hecht+206@tuwien.ac.at

Redaktion WTA-Journal:

Dr. techn. Clemens Hecht, c/o TU Wien Fachbereich Bauphysik, Karlsplatz 13/E206, A-1040 Wien
Tel.:+43.1.58801-20654; Fax +43.1.58801-20698; email: clemens.hecht+e206@tuwien.ac.at

Dipl. –Ing. J. Gänßmantel, c/o Ingenieurbüro Gänßmantel, Marktplatz 6, D-72355 Schömberg
Tel.: +49.7427.914746; Fax: +49.7427.914964; e-mail: juergen@gaenssmantel.de

WTA-Certification:

Dr. L. Goretzki, c/o IBW GmbH, Industriestr. 1 a, D-99425 Weimar
Tel.: +49.3643.43960; Fax +49.3643.439655; e-mail: ibw-weimar@t-online.de

Aus der WTA: WTA-Tage 2008

WTA-Tage 2008 am 6. und 7. März 2008 an der Technischen Universität Brno (CZ)

Die nächsten WTA-Tage werden vom **6. bis 7. März 2008** in den Räumlichkeiten der Technischen Universität Brno (Tschechische Republik) stattfinden. Die WTA-Tage 2008 sollen Bestandteil des 10. Jahrgangs der WTA-CZ-Konferenz und des 30. Jahrgangs des Symposiums „Bausanierung“ sein, die beide regelmäßig jährlich in der Tschechischen Republik veranstaltet werden.

Am **6. März 2008** ist am Vormittag die *WTA-Mitgliederversammlung*. Am Nachmittag berichten die Referatsleiter und im Anschluss daran findet die Verleihung des *WTA-Preises* 2008 statt. Nach den *WTA-Reports*, den Fachvorträgen aus den *WTA-Referaten* zwischen 15.30 Uhr und 17.30 Uhr, treffen sich alle Teilnehmer um 19.00 Uhr zum *WTA-Event* im gesellschaftlichen Rahmen.

Am **7. März 2008** findet das 24. Internationale *WTA-Kolloquium* zum Themenschwerpunkt „Bauinstandsetzung und Bauphysik V“ statt. Die Veranstaltung beginnt um 9.00 Uhr mit Plenarvorträgen. Der Plenarsitzung schließen sich Parallelvorträge in mehreren Sektionen an. Der Vorstand der WTA und die Organisatoren des 24. Internationalen *WTA-Kolloquiums* haben sich darauf verständigt, die Themenschwerpunkte Nachhaltigkeit von Maßnahmen der Bauinstandsetzung, bauphysikalische Probleme, baustoffliche Grundlagen in den Mittelpunkt der nächsten Tagung zu stellen.

Um die WTA noch bekannter zu machen, neue Mitglieder zu gewinnen und auch die Arbeitsgebiete zu erweitern, ruft die WTA zur Einreichung von Vorträgen bzw. zu einem **Call for Paper** auf, um nachdrücklich auch nicht in der WTA eingebundene Fachkollegen anzusprechen und einzuladen. Interessierte Referentinnen und Referenten werden gebeten, eine Zusammenfassung Ihres Vortragsvorschlages (maximal ein halbe Seite) bis spätestens Freitag, den 26.10.2007 bei der Geschäftsstelle der WTA-International oder der WTA-CZ einzureichen.

Veranstalter: WTA-INTERNATIONAL e.V. (Geschäftsstelle), WTA CZ und TU Brno

Organisation: WTA CZ und Technische Universität Brno

Fakultät für Bauwesen – Institut für Baustofftechnologie

Veveří 95

CZ-602 00 Brno, Tschechische Republik

Tel.: +420.5411.47500, Fax: +420. 5411.47502

Kontakte CZ: Prof. Dipl. Ing. Rostislav Drochytka, Ph.D. Email: drochytka.r@fce.vutbr.cz

Dipl. Ing. Nikol Žižková, Ph.D. email : zizkova.n@fce.vutbr.cz

Dipl. Ing. Jan Vaněrek, Ph.D. email : vanerek.j@fce.vutbr.cz

Um den Teilnehmern die Anreise nach Brno von den Flughäfen in Praha-Ruzyně bzw. Wien-Schwechat zu erleichtern, sollen Minibusse eingesetzt werden. Daher wird seitens der Organisatoren vor Ort eine frühzeitige Anmeldung mit Hinweisen zur individuellen Anreise sehr wünschenswert.

Prof. Dipl. Ing. Ph.D. Rostislav Drochytka

Aus der WTA: Regionale Gruppen

Die nachfolgenden Informationn bezüglich der Aktivitäten der regionalen WTA-Gruppen (Veranstaltungen wie Konferenzen, Workshops, Seminare, Stammtische usw.) berücksichtigen den bis zum 25. August 2007 von den verantwortlichen Leitern der regionalen Gruppen bei den WTA-News in Dateiform eingereichten Informationsstand.

Gruppe D – WTA Deutschland

Mitgliederversammlung / 1. Sachverständigentag WTA-D am 21./22.11.2007, Weimar

Am 21.11.2007 findet die erste eigenständige Mitgliederversammlung der Wissenschaftlich-Technischen Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege e. V. Deutschland (WTA-D) in Weimar statt. Am Folgetag, dem 22.11.2007 wird erstmals ein Sachverständigentag, in diesem Jahr zum Thema „EnEV 2007 und Bestand“, veranstaltet. Die Planungen sehen folgenden Ablauf vor:

Mittwoch, 21.11.2007

18.00 Uhr Mitgliederversammlung WTA-D

Ort: Bauhaus-Universität Weimar, Hauptgebäude, Oberlichtsaal
Geschwister-Scholl-Str. 8, 99423 Weimar

ab 21.00 Uhr WTA-D Stammtisch: Der neue Vorstand stellt sich vor
Fragen / Diskussionen / Meinungsaustausch

Ort: „Brasserie Central“, Rollplatz 8a, 99423 Weimar

Donnerstag, 22.11.2007

09.00 Uhr	WTA-D Sachverständigentag „EnEV 2007 und Bestand“ Begrüßung durch den 1. Vors. der WTA-D, Dipl.-Ing. Gerd Geburtig
09.15 Uhr	Grußwort, Dr. Winghart (Thüringisches Landesamt für Denkmalpflege Erfurt, Landeskonservator)
09.30 Uhr	„Denkmal ohne Energieausweis“, Dr.-Ing. Kaiser
10.15 Uhr	„Bauphysik / Forschung“, Dr.-Ing. Künzel / Dipl.-Ing. Zirkelbach
11.00 Uhr	Kaffeepause
11.15 Uhr	„Die neue EnEV bei der Sanierungsplanung“, Dipl.-Ing. Eßmann
12.00 Uhr	Diskussion zu den Vorträgen des Vormittags
12.30 Uhr	Mittagspause
13.30 Uhr	„Nachhaltige Dämmstoffe“, Dr. Natusch
14.15 Uhr	„Innendämmung – wo ist das Risiko?“, Dipl.-Ing. Borsch-Laaks
15.00 Uhr	Kaffeepause
15.30 Uhr	„Klimastabilität und Energieeffizienz“, Prof. Garrecht
16.15 Uhr	Podiumsdiskussion, Moderation Dipl.-Ing. Gänßmantel
17.00 Uhr	Zusammenfassung und Statement
17.15 Uhr	Veranstaltungsende
Ort:	Bauhaus-Universität Weimar, Hörsaal Marienstr. 13, 99423 Weimar

Die Unkostenbeiträge für die Teilnahme am 1. WTA-D Sachverständigentag betragen:

Gäste:	90,00 €
WTA-Mitglieder:	50,00 €
Behörden:	60,00 €
Studierende:	10,00 €

Aus den WTA-Referaten

Die nachfolgenden Informationen bezüglich der Aktivitäten der einzelnen WTA-Referate (Treffen der Arbeitsgruppen, geplante und durchgeführte Referatssitzungen, erarbeitete WTA-Merkblätter, Merkblattentwürfe, Veranstaltungen usw.) berücksichtigen den bis zum 25. August 2007 von den einzelnen Referatsleitungen bei den *WTA-News* in Dateiform eingereichten Informationsstand.

WTA-Referat 1 „Holz / Holzschutz“: Aktuelles

Im Referat 1 gibt es Neues zu berichten:

1. Der Name wurde geändert in *Holz / Holzschutz*. Dies dient zur Abgrenzung gegenüber dem WTA-Referat 8 „Fachwerk“, das sich überwiegend mit Holzbau beschäftigt.
2. Aus diesem Grund haben sich auch die Arbeitsgebiete verschoben. Der Brandschutz ist jetzt in Referat 8 „Fachwerk“ angesiedelt.

Das Referat 1 „Holz/Holzschutz“ soll verstärkt in die politische Diskussion um Holz, Holzschutzmittel, Holzbeschichtungen und Altholznutzung sowie Normungsvorhaben eingebunden werden. Die Kompetenz der Mitglieder soll in der Erstellung weiterer technischer Merkblätter gebündelt werden.

Themenschwerpunkte im Referat 1:

- Biotische und abiotische Schadenseinflüsse
- Schutz von Holz im Bauwesen (Holzauswahl, baulicher und chemischer Holzschutz, Wetterschutz)
- Vorbeugende und bekämpfende Holzschutzmaßnahmen
- Instandsetzungsmaßnahmen
- Holzergänzungsmaßnahmen
- Altholz und Altholzverwendung
- Beschichtung von Holz im Bestand
- Mitarbeit DIN 68 800 Holzschutznorm
 - Teil 1 allgemein
 - Teil 3 vorbeugend
 - Teil 4 bekämpfend

Neue Arbeitsgruppen im Referat 1:

- 1.4. AG Probenentnahme und Auswertung
- 1.5. AG Altholz (Checkliste)
- 1.6. AG Beschichtungen von Holz im Bestand
- 1.7. AG Holzergänzungsmassen
- 1.8. AG Alternativer Verfahren zur Bekämpfung von Hausschwamm und Insekten

Folgende Termine der Arbeitsgruppensitzungen wurden festgelegt:

- AG 1.4 (2. Sitzung): 25. / 26. Oktober 2007 Brandenburg
- AG 1.6 (konstituierend): 16. / 17. Oktober in Fulda
- AG 1.7 (konstituierend): 16. / 17. Oktober in Fulda
- AG 1.8 (konstituierend): 18. /19. September 2007 in Nürnberg

Kontakte und Detailinformationen siehe Internetseite WTA Referat 1. Interessenten sind herzlich willkommen.

Dr. Josef-Theo Hein

WTA-Referat 2 „Oberflächentechnologien“: Aktuelles

Die WTA-AG 2.9 (Instandsetzung von Rissen) hat die Überarbeitung des Merkblattes 2-4-94/D so schnell vorantreiben können, dass nach Durchsicht durch die WTA-Schriftleitung Herrn Dr. Clemens relativ zeitnah der Gelbdruck im August 2007 der Fachöffentlichkeit vorgestellt werden konnte. Einsprüche können bis 29.02.2008 an die Referatsleitung eingereicht werden.

Nach der schwachen Beteiligung an der Jahressitzung des Referats 2 im letzten Jahr in Fulda war dort vereinbart worden, dass die Mitglieder des Referates erst wieder im Oktober 2008 ein Gesamtreferatstreffen durchführen.

Prof. Dr. Sylvia Stürmer

WTA-Referat 6 „Grundlagen“: Aktuelles

Am 17.. September 2007 fand in Eldagsen am e.o.z. die Sitzung der WTA-Arbeitsgruppe 6.12 „Innendämmung im Bestand statt“. Auf der Basis der letzten Sitzung im Mai in Dresden, wo der Aufbau einer Merkblattreihe zum Thema „Innendämmung im Bestand“ beschlossen worden war, wurde der Grobentwurf eines 1. WTA-Merkblattes zum Thema diskutiert und zahlreiche Textanpassungen beschlossen. Das Merkblatt wird voraussichtlich folgende Grobstruktur besitzen:

Einleitung, Ziele des Merkblattes

Grundlagen

Bestandsaufnahme:

- Abschätzung R
- Abschätzung s_D
- Abschätzung w

- Abschätzung Schlagregen

Ziel der geplanten Dämm-Maßnahme

- Oberflächentemperatur anheben
- Verträglich Energieeffizienz steigern
- EnEV-Standard erreichen

Mögliche Innendämmsysteme – Matrix

Nachweisverfahren:

- Dimensionierung ohne Nachweis
- Nachweis nach Glaser
- Nachweis mit Simulation

Flankierende Maßnahmen

Jürgen Gänßmantel

Veranstaltungen – Ausblick

Zusatzqualifikation für Architekten und Bauingenieure: Fachplaner für Bauwerksinstandsetzung nach WTA

100 Fortbildungsstunden in 3 Monaten, jew. 09.00 Uhr bis 16.30 Uhr,
Inkl. Prüfungsgebühren ca. 1.290 €; Teilnehmerzahl: max. 24 Personen
Der erste Lehrgang wird von der WTA teilweise gefördert.

Lehrgang FBI 1: 2. November 2007 - 21. Februar 2008, Erfurt

2./3./16./17./23./24. November 2007, 14./15. Dezember 2007, 15. Dezember - 31. Januar 2008 Belegarbeit, im Januar 2008 Konsultationen dazu.

Schriftliche Prüfung: Belegarbeit bis 31. Januar 2008, mündliche Prüfung/Präsentation: 20./21. Februar 2008

Lehrgang FBI 2: Planung ab Frühjahr 2008, Schloss Ettersburg

Diese Zusatzqualifikation ist eine Initiative der WTA, Wissenschaftlich-Technischen Arbeitsgemeinschaft für Denkmalpflege und Bauwerkserhaltung e. V., München, und wird unter inhaltlicher Leitung der WTA-Akademie in Zusammenarbeit mit der Architektenkammer Thüringen, der Ingenieurkammer Thüringen und der Bauhaus Akademie Schloss Ettersburg e. V. durchgeführt.

Teilnahmebedingungen und Anmeldeformular sind auf der Internetseite der WTA als Download in Form von PDF-Dateien verfügbar. Eine detaillierte Lehrgangsbeschreibung mit thematischen Inhalten der Einzelseminare liegt vor. Nachfolgend sind die Themenschwerpunkte des Lehrgangs aufgelistet.

Themenschwerpunkte:

Einführung in die Thematik; Bestandsschutz; Rechtliche Aspekte

Fachwerkinstandsetzung nach WTA

Bauphysikalische Anforderungen bei der Bauwerksinstandsetzung nach WTA

Nachträgliche horizontale und vertikale Abdichtung nach WTA

Instandsetzung von Putzen und Beschichtungen / Betoninstandsetzung nach WTA

Natursteininstandsetzung nach WTA

Holzschutz

Tragwerksplanung bei der Bauwerksinstandsetzung Teil I

Tragwerksplanung bei der Bauwerksinstandsetzung Teil II

Leistungsverzeichnisse und Ausschreibungstexte

Dokumentation und Präsentation von Ergebnissen der Bauwerksinstandsetzung

Vorbereitung der Belegarbeiten

Konsultationen zu den Belegarbeiten

Präsentation der Belegarbeit in einer Einzelprüfung

Dozententeam:

Eßmann Frank, WTA-Referat 6 und 8, 2. Vorsitzender WTA-D, Ingenieurbüro Mölln

Flohr Ekkehart, WTA-Referat 1, Sachverständigenbüro Dessau

Gänßmantel Jürgen, Leiter WTA-Akademie, WTA-Referat 2, Ingenieurbüro Schömberg

Geburtig Gerd, Leiter WTA-Referat 8, 1. Vorsitzender WTA-D, Planungsbüro Ribnitz-Damgarten/Weimar

Gieler Rolf, Prof. Dr.-Ing., Leiter WTA-Referat 5, Bauhaus-Universität Weimar / Ingenieurbüro Fulda

Goretzki Lothar, Dr. , Leiter WTA-Referat 3, Bauhaus-Universität Weimar

Hasenbalg Dagmar, WTA-Referat 7, Ingenieurbüro Kellinghusen

Spirgatis Rainer, WTA-Referat 4, Baumeister Telgte

Thümmler Ulli, WTA-Referat 8, Ingenieurbüro Hünfeld

Weiter Informationen im Internet unter www.biwbau.de

Jürgen Gänßmantel
Leitung WTA-Akademie

18. Hanseatische Sanierungstage “Feuchteschutz“ vom 08.11 bis 10.11.2007 im Ostseebad Heringsdorf/Usedom

Die Feuchtigkeit ist nach wie vor der größte Feind der Gebäude, die Schäden daraus gehen in Deutschland in die Milliarden. Der Schutz der Gebäude vor den vielfältigen Einflüssen der Feuchtigkeit und die fachliche Behebung von Schäden steht in diesem Jahr im Mittelpunkt der seit vielen Jahren etablierten Fachtagung im Norden der Republik, die erstmalig im ehem. Kaiserbad Heringsdorf auf der Insel Usedom statt findet. Über 20 renommierte Referenten aus dem In- und Ausland halten auf der dreitägigen Veranstaltung ihre Vorträge in 7 Sektionen der Bereiche Holzschutz, Sachverständigenwesen und Bautenschutz.

Die Tagung startet am Donnerstagmittag mit Vorträgen zur Sanierung von Rissen in Brett-schichtholzträgern, Diagnoseverfahren für Insektenschäden am Holz und zu optimierten Holzkonstruktionen im gewerblichen und öffentlichen Bau. An den folgenden Tagen stehen die Klimatisierung denkmalgeschützter Gebäude, die Flachdachsanierung, der Feuchtettransport von WU-Beton, neueste Erkenntnisse zu nachträglicher Horizontalabdichtungen, die Innendämmung von Kellerwänden, die Wirksamkeit von Lotus-Effekt-Farben und andere aktuelle Themen auf dem Programm.

Das vielseitige Programm wird durch Vorträge über interessante, erfolgreich durchgeführte Bauvorhaben wie das Jagdschloss Grunewald oder der Dom zu Meissen ergänzt. Schlusspunkt am Samstagnachmittag bildet eine geführte Exkursion durch die Seebäderarchitektur der Kaiserbäder von Ahlbeck bis Heringsdorf.

Das komplette Programm, Tagungsgebühren und Anmeldeformulare sind unter im Internet unter www.bufas-ev.de abrufbar. Anmeldungen können direkt über den Bundesverband Feuchte und Altbausanierung e. V. c/o Herrn Detlef Krause, am Dorfanger 19, 18246 Groß Belitz oder per Telefax 03 84 66/33 98 17 oder per eMail unter post@bufas-ev.de erfolgen.

Detlef Krause
Geschäftsführer BuFAS

IBK-Bau-Fachtagung 348: Abdichtung und Trocknung im Bestand für hochwertige Kellernutzung - mängelfreie Planung und Ausführung im Detail (Horizontalsperren, Injektionen, Vertikalabdichtung, Mauerwerkstrocknung)

in Zusammenarbeit mit WTA Wissenschaftlich-Technische-Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege e.V., München

<u>Ort</u>	Bildungs- und Technologiezentrum (BTZ) der Handwerkskammer Berlin, Mehringdamm 14, 10961 Berlin
<u>Veranstalter</u>	IBK Darmstadt Institut für das Bauen mit Kunststoffen e.V.
<u>Termin</u>	22. November 2007
<u>Leitung</u>	Dr. Monika Jennes, IBK-Zweigstelle Brandenburg
<u>Organisation</u>	Dr. Monika Jennes, IBK-Zweigstelle Brandenburg, Tel. 03381 308590, Fax: 03381 308576 Dipl.-Ing. Norbert Schlör, IBK Geschäftsstelle W'burg, Tel. 0931 4104-136

Zum Thema

Der Beginn des 21. Jahrhunderts ist mit einer Renaissance des Kellers verbunden; immer mehr Bauherren wollen wieder einen Keller und Besitzer von Bestandsbauten entdecken ihren Keller wieder neu.

Beachtet man jedoch, dass derzeit die Kellernutzung mehrheitlich von Hobby-, Spiel- oder Werkstattträumen bestimmt wird, gefolgt von Wasch- und Trockenräumen sowie zunehmend Fitness-, Sauna, Wohn- und Arbeitsbereichen, noch vor der klassischen Nutzung als Lager-, Abstell- und Haustechnikbereich (Wärmepumpen etc.), dann kommt für die Bestandskeller deutlicher Handlungsbedarf auf.

Genau hier will die anberaumte Fachtagung ansetzen und zielführende Lösungen nach WTA-Merkblättern anbieten, den Kellerbereich dauerhaft dicht und trocken zu bekommen.

Wirtschaftliche Wege der Vertikal- und Horizontalabdichtung werden praxisgerecht vorgestellt. Wirksame und angepasste Entkernungs- und Trocknungsmaßnahmen müssen dabei meist vorgeschaltet werden. Hochwertige Kellernutzung erfordert andere Baukonstruktionen als eine Pufferzone mit untergeordneter Bedeutung. Die Kenntnis moderner Baustoffe, Bauelemente sowie dazugehöriger Trocknungs- und Sanierungsverfahren sind Grundlage für sorgfältige Planung und Bauausführung einer Kellermodernisierung. Die vortragenden Experten werden somit auch über bauphysikalische Zusammenhänge, Praxisprobleme und deren zuverlässige Beherrschbarkeit informieren.

Fachgerecht abgedichtete und wärmegeämmte Keller sind trocken, tauwasserfrei und haben ein behagliches Raumklima. Keller in den wärmegeämmten Bereich eines Hauses zu integrieren, ist auch im Hinblick auf die Erfüllung der neuen Energieeinsparverordnung sinnvoll.

Eine Fachausstellung begleitet und untersetzt den dargebotenen Stoff.

Anerkannte Fort- und Weiterbildungsveranstaltung.

Programmfolge Donnerstag, 22.11.2007

- 09:45 Uhr Dr. MONIKA JENNES, IBK Zweigstelle Brandenburg
Eröffnung und Begrüßung
- 10:00 Uhr Prof. Dr.-Ing. WILHELM FIX, ibb Schermbeck, WTA-Referatsleiter Mauerwerk
1. Schäden an Abdichtungen erdberührter Bereiche und ihre Vermeidung bei Bauten im Bestand, Sanierung nach WTA-Merkblättern
- 10:45 Uhr Dr. REINER POHL, Initiative pro Keller e.V., Friedberg
2. Kellerräume – technische sowie baurechtliche Voraussetzungen für hochwertige Nutzung
- 11:15 Uhr Dipl.-Ing. RÜDIGER BURKHARDT, Ingenieurbüro für Bauwerkserhaltung Weimar GmbH, WTA-Arbeitsgruppe Mauerwerksdiagnostik
3. Mauerwerksdiagnostik – Voraussetzung für den Sanierungserfolg?
- 12:00 Uhr Mittagspause und Ausstellung
- 13:00 Uhr Dipl.-Ing. STEPHAN KEPPELER, Isotec GmbH, Kürten, *angefragt*
4. Mauerwerkstrocknung und Sanierung historischer Innenräume durch temperaturgeregelte Heizstabtechnologie
- 13:45 Uhr Dipl.-Ing. ARNO KOHLS, Marke Deitermann, Maxit Deutschland GmbH, Datteln
5. Nachträgliche Abdichtung erdberührter Bauteile im Detail
- 14:30 Uhr Dipl.-Ing. BODO APPEL, WEBAC Chemie GmbH, NL Dahlwitz-Hoppegarten
6. Horizontalabdichtung mittels PUR-Systemen in der Altbausanierung am Fallbeispiel
- 15:15 Uhr Kaffeepause und Ausstellung
- 15:45 Uhr MARTIN DESOI, Desoi GmbH, Kalbach/Rhön
7. Rissinjektion mit Reaktionsharzkunststoffen und mineralischem Material

16:30 Uhr Dipl.-Ing. ELMAR BOY, BASF AG, Ludwigshafen
 8. Kellermodernisierung und Wärme-/ Tauwasserschutz für behagliches
 Raumklima nach EnEV
 Schlusswort

ca. 17:30 Uhr Ende der Veranstaltung

Änderungen vorbehalten. Schriftliche Anmeldung schriftlich unter Angabe der Teilnehmerdaten (Thema der Veranstaltung, Vor- und Zuname des Teilnehmers, vollständige Firmen- oder Privatanschrift) sowie Information bei:

IBK Geschäftsstelle Würzburg

✉ Frankfurter Str. 15 - 17, 97082 Würzburg

☎ 0931 4104 164/184

📠 0931 4104 227/274

💻 anmeldung@skz.de

Teilnahmepreis	400,00 EUR
VBI-Mitglieder	350,00 EUR
IBK-/WTA-Mitglieder, Planungsbüros, Wohnungsunternehmen, Behörden	250,00 EUR
Aussteller	auf Anfrage

Baufachkongress 2008

Vom 23. Januar bis 25. Januar 2008 findet der Allgäuer Baufachkongress 2008 mit modifiziertem Konzept und neuem Tagungsort statt. In Oberstdorf werden in dieser Zeit unter dem Motto „Netzwerke knüpfen“ ca. 70 Stunden Kongressprogramm mit 60 Fachvorträgen von 55 Referenten angeboten.

Wie in 2006 wird auch dieses Mal die WTA wieder Veranstaltungspartner sein. Die WTA-Akademie wird dazu am Nachmittag des 24.01.08 ein Halbtagesseminar zum Thema „Ganzheitliche Bauinstandsetzung nach WTA“ gestalten. Das vorläufige Programm sieht folgenden Ablauf vor:

- Begrüßung durch die WTA (Prof. Dr. Hans-Peter Leimer)
- Vorstellung WTA-Akademie (Dipl.-Ing. Jürgen Gänßmantel)
- **Bauen - Wohnen – Gesundheit:** Untersuchungen zur Minimierung von elektromagnetischen Belastungen in Wohngebäuden (Prof. Dr. Hans-Peter Leimer)
- **Brandschutz und Wärmeschutz im Baudenkmal:** Möglichkeiten und Gefahren des Dämmstoffeinsatzes (Dipl.-Ing. Gerd Geburtig Architekt)

- **Energetische Modernisierung von Bestandsgebäuden mit Innendämmung:** Bemessung, Materialien, Ausführung, flankierende Maßnahmen (Dipl.-Ing. Jürgen Gänßmantel)
- **Sanierputze – „Gesund-Macher“ des Bauwerks?** Möglichkeiten und Grenzen beim Verputzen von feuchtem und versalztem Mauerwerk (Dipl.-Ing. Rudolf Schäfer)

Weitere Informationen zur Veranstaltung stehen im Internet unter www.baufachkongress.com zur Verfügung.

Jürgen Gänßmantel

WTA-Akademie

Vorankündigung: WTA-Conference 2008 in Shanghai / China

Gemeinsam mit der Hefei University China und der Tongji University Shanghai wird die WTA im Zeitraum vom 17. – 20. September 2008 eine WTA-Conference zum Thema „Bauphysik + Bauinstandsetzen in China“ durchführen. Nähere Einzelheiten zum geplanten Ablauf werden rechtzeitig in den WTA-News bekannt gegeben.